

Potsdam, 19.12.2018

Die Planeten – von Gustav Holst

Rückblick auf ein immersives Konzerterlebnis im Planetarium mit STARDUST SINFONIE

Anlässlich des 50. Jubiläums des Potsdamer Planetariums spielte das Stardust Sinfonie Ensemble „Die Planeten“ von Gustav Holst in unserer Planetariumskuppel: Roswitha Meyer (Flöten), Jannik Becker (Vibraphon) und Tilmann Albrecht (Cembalo) entführten unsere Gäste auf ferne Welten.

Ihr Konzept umfasste ebenfalls eine aufwendige 360°-Projektion der Planeten unseres Sonnensystems, als auch sorgfältig ausgewählte Zitate von namhaften Astronomen, die zwischen den Stücken vorgelesen wurden. Im Gesamtbild ergab sich eine unvergessliche audio-visuelle Reise durch unser Sonnensystem. Die Gäste des Planetariums wähten sich binnen kurzer Zeit im All und erlebten unsere acht Planeten auf eine einmalige Art und Weise: Passend zur Stimmung der Musik begab sich das Planetarium mal auf gemächliche, dann auf rasante Fahrt von Planet zu Planet. Die von den Künstlern ausgewählten Zitate, sowie kurze fachliche Erläuterungen durch Planetariumsmitarbeiter, rundeten diesen Abend ab.

Wir erlebten einen Abend, der weit mehr als ein normales Konzert war: Hier wurde klassische Musik mit Themen der Weltraumforschung und des Umweltschutzes verknüpft. Die Rückkehr zur Erde am Ende der Reise und zum Abschluss dieses Konzerts war ein erhebener Moment für alle Gäste: Als aus der Schwärze des Kosmos beim Schlussakkord unser blauer Heimatplanet erschien bekamen unsere Besucher ein Gefühl von der Verwundbarkeit unseres kleinen Planeten. Allen Teilnehmenden wurde klar: Für unsere Erde gibt es keinen ernstzunehmenden Ersatz in unserer kosmischen Nachbarschaft.

Simon Plate
- Planetariumsleiter -